

Shelri Drugdra Schule in Saldang / Oberes Dolpo

Tätigkeitsbericht des Schulkomitees über das Schuljahr 2011



1. Das Schuljahr 2011

Dieses Jahr begann unsere Schule am 18. April und endete am 4. November. 75 Schüler, die fast sieben Monate lang unterrichtet wurden, zählte unsere Schule dieses Jahr. Während dieser Zeit nahmen wir keine öffentlichen Feiertage außer den Wochenenden wahr. Insgesamt konnten wir an fast ebenso vielen Tagen Unterricht erteilen wie an den von der Regierung Nepals vorgeschriebenen 180 Schultagen.

2. Lehrerkollegium und Schulpersonal

Tashi Dhondup, Pema Sangmo, Pema Gurung, Tsering Tsamchoe, Man Lal Budha, Pema Wangyal, Pratap Rokaya und Gyanu Gurung bilden den Lehrkörper. Die Wachleute heißen Dhandul Gurung und Thinle Gurung. Uryen Khando ist unsere Hausmutter und Sunil Tamang unser Koch.

Tashi Dhondup unterrichtet Tibetisch sowie tibetische Kultur und Religion, Pema Sangmo Mathematik, Pema Gurung Tibetisch, Tsering Tsamchoe Naturwissenschaft, Man Lal Budha Nepali, Pema Wangyal Englisch, Pratap Rokaya Gemeinschaftskunde und Gyanu Gurung Nepali.

Gyanu Gurung, Pratap Rokaya und Man Lal Budha wurden von der Distrikt-Bildungsbehörde in Dunai bereitgestellt, sie sind also staatliche Lehrer. Das Schulkomitee ist sehr zufrieden mit ihrer Leistung, sie haben ausgezeichnete Arbeit geleistet, und das Schulkomitee hofft, daß sie ihre Lehrtätigkeit im kommenden Schuljahr fortsetzen werden.

3. Schülerzahl und Anwesenheit

Insgesamt hatten wir 75 Schüler, von denen 25 dieses Jahr neu hinzukamen. Fast alle Kinder kamen täglich zur Schule, nur wenige konnten den Unterricht nicht ohne Unterbrechung besuchen, weil sie für die Arbeit zu Hause gebraucht wurden. Die Schüler verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Klassen:

Vorschule: 26, Kindergarten: 12, Erste Klasse: 8, Zweite Klasse: 6, Dritte Klasse: 6, Vierte Klasse: 3, Fünfte Klasse: 6, Sechste Klasse: 6.

Alle Schüler haben in den Prüfungen entsprechend ihren Fähigkeiten gut abgeschnitten. Unsere Schule endet mit der 6. Klasse. Die erfolgreichen Schüler gehen danach nach Kathmandu, wo sie ihre Schulbildung fortsetzen und im Hostel des Vereins Shelter108 in Boudha wohnen. Inzwischen wurden dort schon 35 Schüler aus Saldang untergebracht. Nach Abschluß der Namgyal High School treten sie eine Berufsausbildung an, und die meisten von ihnen möchten später wieder in ihre Heimat zurückkehren, um ihre erlernten Fähigkeiten dort einzusetzen.

4. Der tägliche Ablauf in der Schule

8.30 - 9.00 Morgengebete

9.00 - 12.00 Vormittagsunterricht

12.00 - 13.00 Essenspause

13.00 - 16.15 Nachmittagsunterricht

16.15 - 17.00 Abendgebete

5. Außerschulische Tätigkeiten

Wir bieten eine Reihe von über den Lehrplan hinausgehenden Aktivitäten an für diejenigen Schüler, die sie erlernen möchten. Üblicherweise lehren wir diese Fächer nach Ende des täglichen Unterrichts um fünf Uhr abends sowie freitags. Dieser extracurriculare Lehrstoff umfaßt Unterricht in Hygiene und Sport, Zeichnen, Malen, Tanzen und Singen.

6. Prüfungen

Die Halbjahresprüfung fand vom 7. bis 13. Juli statt. Fast alle Schüler erzielten gute Ergebnisse und bestanden sie. Die Abschlußprüfungen wurden vom 24. Oktober bis 4. November abgehalten. Von den insgesamt 75 Schülern waren 64 erfolgreich, so daß sie zur nächst höheren Klasse aufrücken können, während elf nicht bestanden. Im großen und ganzen verlief das Schuljahr 2011 harmonisch und wir sind zufrieden.

7. Schulkomitee (School Management Committee/SMC)

Dieses Jahr konnte das SMC die Neubauten, mit denen im vergangenen Jahr begonnen wurde, vollenden. Alle Klassenzimmer und Lehrerräume wurden mit Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen ausgestattet. Das SMC stellte einen Antrag an die Distrikt-Bildungsbehörde für die Finanzierung des Baus eines Dusch- und eines Toilettenhäuschens. Die Behörde versprach uns aber nur einen Zuschuß zu diesem Vorhaben. Das SMC führte auch das letztes Jahr begonnene Informationsprogramm über die Notwendigkeit von Bildung fort. Die Mitarbeiter gehen von Haus zu Haus und legen allen Eltern nahe, ihre über sechs Jahre alten Kinder zur Schule zu schicken. Außerdem ließ das SMC eine Betonmauer um das gesamte Schulareal errichten und Bäume auf dem Schulgelände anpflanzen.

Wie auch in der Vergangenheit ist das SMC sehr engagiert und entschlossen, all diese Programme fortzusetzen und sein Bestes für das Gedeihen der Schule und das Wohl der Schüler zu leisten.

8. Freiwilliger Beitrag der Dorfgemeinschaft

Wie auch bisher zeigten sich die Dorfbewohner sehr kooperativ und halfen der Schule so gut sie konnten. Wie im letzten Jahr steuerten die Eltern 50 kg Brennholz für die Küche bei. Dank ihres Arbeitseinsatzes war es möglich, die Mauer um die Schule zu bauen und die Bäume zu pflanzen. Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf ihre Mitarbeit.



Die Lehrerschaft (rechts die Hausmutter)



Gruppenphoto von Schülern und Lehrern

9. Danksagung und Hoffnung auf weitere Unterstützung

Abschließend möchte das SMC im Namen der Bewohner der Gemeinde Saldang und der Schüler dem Verein Freunde Nepals und anderen geschätzten Spendern seinen Dank für ihre freundliche, langjährige Hilfe aussprechen. Wir hoffen, daß die Freunde Nepals auch in Zukunft die Shelri Drugdra Schule kontinuierlich und großzügig unterstützen werden.

Auch die Wintermonate werden in Saldang seit wenigen Jahren genutzt, es gibt die sogenannte Winterschule, in der von Ortsansässigen rudimentärer Unterricht erteilt wird, damit das Gelernte nicht vergessen wird.

Der Kostenvoranschlag für den Betrieb der Schule im Jahr 2012 beläuft sich etwa 21,600 €

Budget für das Jahr 2012 (Beträge in Nepalesischen Rupien und umgerechnet in Euro)

Betrag in	NRs.	Euro
Tibetische Schulbücher	25.000	242
Andere Schulbücher	120.000	1.161
Schreibmaterial für die Schüler	10.000	97
Küchenausüstung für die Lehrer	25.000	242
Sportausüstungen	25.000	242
Schulranzen	25.000	242
Schuluniformen	125.000	1.210
Filme und Entwicklung	12.000	116
Fotokopien und Ausdrucke	12.000	116
Ferngespräche und Emails	10.000	97
Solarkollektor, Batterien	65.000	629
Anfertigung von Schulmöbeln	25.000	242
Ausrüstung der Lehrer	25.000	242
Verwaltungskosten	15.000	145
Medikamente für die Schüler	15.000	145
Transportkosten nach Saldang	150.000	1.452
Taxi-Kosten in Kathmandu	12.000	116
Lehrer- und Personalgehälter	1.353.200	13.097
Defizit von 2011	92.122	892
Gesamtkosten für 2012	2.231.322	22.124 € (Kurs vom 7. Februar)



Der Vorsitzende des Schul-Management-Komitees, Karma Dhondup Lama, hat noch drei Anliegen:

1. Bitte um Mittel für eine Schulspeisung

Angesichts der Schwierigkeiten der Schüler, die meist von weit her kommen, würde das SMC es begrüßen, wenn sie ihr Mittagessen von der Schule bekämen. Dies wäre sehr hilfreich und eine große Erleichterung für die Schüler. Manche müssen einen ziemlich langen Weg zurücklegen, um zu Hause zu essen, das ermüdet sie und braucht zu viel Zeit, die dem Studium verloren geht.

Wenn möglich, bitten wir daher die geschätzten Spender und Freunde inständig, uns die Mittel für eine Schulspeisung zur Verfügung zu stellen. Diese betragen für ein Kind pro Schuljahr 6.970 NRs, also etwa 69 €. Bei einer 2012 zu erwartenden Zahl von 90 Schülern sind für die Schulspeisung insgesamt etwa **6.200 €** erforderlich. Dabei ist der Speiseplan ziemlich bescheiden, er besteht aus Reis, Mehl, Butter, Salz, Öl, Dhal, Tee, Tsampa und Kartoffeln. Gemüse ist darin nicht enthalten.

2. Bitte um Mittel für ein Gewächshaus

Wir, das Schulkomitee, beschlossen, ein kleines Gewächshaus neben unserer Schule anzulegen, wo wir etwas frisches Gemüse ziehen können. Wir hoffen, daß die Anlage eines Gewächshauses das Schulpersonal mit frischem Gemüse versorgen kann, ein weiterer Vorteil wäre, daß es den Dorfbewohnern als ein Beispiel für modernen Gemüseanbau dienen könnte. Im Oberen Dolpo ist es nämlich infolge des rauhen und trockenen Klimas nicht möglich, Grüngemüse anzubauen. Wir bitten unsere werten Schulspensoren, dieses Ansuchen wohlwollend zu betrachten. Die Kosten für das Gewächshaus sind 102.160 NRs. (ca. **1.000 €**)



Der Tibetischlehrer mit der 5. Klasse

3. Bitte um Mittel für die Legung einer Wasserleitung

Die Schule hat Schwierigkeiten mit der Wasserversorgung, denn die kleine Quelle in der Nähe, aus der bisher das Wasser geholt wurde, ist infolge des Klimawandels versiegt. Das SMC bemühte sich nach besten Kräften und vereinbarte schließlich, daß die Schule die nächsten 15 Jahre Wasser aus einer 600 m entfernten Quelle entnehmen kann, die sonst der Dorfgemeinschaft für Bewässerungszwecke dient. Als vorübergehende Lösung ließ sich die Schule einen Wasserschlauch von anderen Dorfbewohnern aus, aber im Winter muß das Wasser in Eimern herbeigeschleppt werden, da es in dem Schlauch einfrieren würde. Eine ordentliche Wasserleitung ist daher dringend erforderlich.



Lehrerin Tsamchoe mit zwei Schülern der 4. Klasse, bei schönem Wetter findet der Unterricht im Freien statt

Unterhalt der Schule

Die Distriktverwaltung in Dunai stellte nur 85.000 NRs. (832 €) für die Ausbesserung der Schulgebäude zur Verfügung. Mehr ist von dieser Seite nicht zu erwarten, da die Regierung Nepals die abgelegene Region, die von tibetischstämmigen Buddhisten bewohnt wird, grob vernachlässigt. Die Dorfbewohner tragen durch ihren Arbeitseinsatz, so gut sie können, zum Gedeihen der Schulen im Oberen Dolpo bei.



Die Bevölkerung ist sehr arm, sie lebt nur von dem spärlichen Ackerbau, der Viehzucht und für zwei Wochen im Sommer von dem Yartsa-Gunbhu Handel mit Tibet. Sie ist zu arm, um das Schulprojekt selbst zu tragen. Es fehlt sogar an Nahrungsmitteln, die Ernährung ist eintönig und mangelhaft, und im Winter haben die Bewohner des Oberen Dolpo nicht genügend zu essen.

Wenn für eine Schulspeisung gesorgt werden könnte, wären die Eltern eher bereit, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Sonst behalten sie diese oft zu Hause, da sie in der Landwirtschaft mithelfen müssen.

Wir bitten daher um Spenden, damit das Bildungsniveau der Einwohner der Gemeinde Saldang, von denen noch etliche Analphabeten sind, gehoben werden und dieses bisher so erfolgreiche Schulprojekt weitergeführt oder gar ausgebaut werden kann.

Die Shelri Drugdra Schule in Saldang ist ein Projekt der Freunde Nepals,
www.Freunde-Nepals.de, E-mail: Freunde.Nepals@t-online.de

Projektbetreuerin: Adelheid Dönges, Packerreiterstrasse 18, 81247 München,
Tel: 089/8113574, E-mail: tibet@igfm-muenchen.de.

Ausführliche Bildergalerien der Entwicklung der Schule ab dem Jahr 2004 gibt es im Internet unter <http://www.igfm-muenchen.de/hum/humstart.html>

**Unser Dank gilt allen Spendern auf das Konto der Freunde Nepals unter dem Stichwort „Dolpo/Saldang“:
Deutsche Apotheker- und Ärztebank München,
Konto 0002526166, BLZ 30060601**